



# FRAU – MANN – MENSCH

## Geschlecht als Aushandlungsprozess

### Workshop | Persönlichkeitskurs

„Wir werden nicht als Frau geboren, wir werden es“ – mit dieser Feststellung machte Simone de Beauvoir bereits Mitte des vorigen Jahrhunderts auf die soziale Bedingtheit des Frau-Seins (und auch des Mann-Seins) aufmerksam. Sie stellte damit nicht nur die binäre Geschlechter-Ordnung selbst, sondern vor allem auch die mit dieser Ordnung eng verknüpften Macht- und Hierarchieverhältnisse radikal infrage.

Heute sprechen wir fast selbstverständlich über Geschlecht bzw. Gender als eine ‚soziale Konstruktion‘. Männlichkeit und Weiblichkeit sind keine starren, unüberwindlichen Konzepte mehr. Soziale Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern scheinen (nahezu) überwunden. Zugleich stellen wir in unserem gelebten Alltag aber auch immer wieder fest, dass tradierte Rollenbilder weiter greifen und auch hierarchische Beziehungsmuster nicht nur in unserer Umwelt, dem ‚Globe‘, sondern auch in unserem eigenen Denken, Fühlen und Handeln fest verankert sind.

Dem dritten Axiom der Themenzentrierten Interaktion (TZI) entsprechend wird es im Kurs darum gehen, unsere eigenen (inneren und äußeren) Grenzen des Geschlechts anzuschauen und gemeinsam Möglichkeiten ihrer Erweiterung zu erarbeiten. Wir werden uns fragen, wie wir in einer von zweigeschlechtlichen Hierarchien geprägten Umwelt freiere Entscheidungen treffen und so unserem ‚Selbst‘ näher kommen können. Wie können wir eigene Wünsche und Bedürfnisse erkennen und umsetzen, ohne in alte Muster zu verfallen und hierarchische Verhältnisse damit zu reproduzieren? Und nicht zuletzt: Wie können wir z.B. als Gruppen- und/ oder Team-Leiter\*innen andere Menschen darin unterstützen/ herausfordern, Fragen des Geschlechts offener, freier und selbst-bewusster auszuhandeln?

### Kurs-Leitung



**Dr. Katrin Hater**  
Soziologin, Moderatorin & Coach  
TZI-Lehrbeauftragte  
[www.dr.katrinhater.de](http://www.dr.katrinhater.de)



**PD Dr. Renate Ruhne**  
Soziologin, Geschlechterforscherin & Coach  
[www.ruhne.de](http://www.ruhne.de)



## Im Kurs werden wir uns beschäftigen mit

- unserem eigenen Gewordensein als Frau, Mann, Mensch, ... in einer von hierarchischen Strukturen geprägten Gesellschaft;
- mit unseren Bildern von Männlichkeit und Weiblichkeit und unserem Umgang damit, wenn Menschen (inkl. uns selbst) nicht diesen Kategorien entsprechen;
- mit ausgewählten sozialwissenschaftlichen und literarischen Texten zum Thema Geschlecht als Aushandlungsprozess;
- und dabei an die Anliegen anknüpfen, die wir aus unserem Alltag mitbringen.

### Kursart

Persönlichkeitskurs, Grundausbildung Themenzentrierte Interaktion (TZI). Auch Menschen, die sich bisher noch nicht mit dem Gruppenarbeitskonzept der TZI auseinandergesetzt haben, sind herzlich willkommen.



ruth cohn  
institut für **TZI**  
österreich

### Was ist TZI ?

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept, das auf effektives Lernen und Arbeiten abzielt – in allen Situationen und Handlungsfeldern, in denen es auf Kommunikation entscheidend ankommt:

- Kommunikation in Gruppen und Teams
- Unternehmens- und Mitarbeiterführung
- Nachwuchs- und Führungskräfteentwicklung
- Lehren in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung
- Supervision, Beratung, Coaching, Training

### Zeit

Mittwoch 12.02.2020, 15.00 Uhr, bis Sonntag 16.02.2020, 13.00 Uhr

### Ort

BaBioL Tagungshaus  
Grünsting 1, 2651 Reichenau - Österreich  
[www.babiol.at](http://www.babiol.at)

### Kosten

€ 550,- (€ 500,- für TZI-Mitglieder; ggf. Stipendien und Vergünstigungen möglich)  
zzgl. Kosten für Übernachtung + Verpflegung: € 55,- / Tag (ggf. Vergünstigungen möglich)

### Anmeldung

[www.ruth-cohn-institute.org](http://www.ruth-cohn-institute.org)